Neftenbach

Schulort: Konfession o	Kanton 1 NeftenbachDistrikt : des Orts: reformiert Agentsc	L799:	Zürich Andelfingen	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015:	Zürich Zürich	
Standort:		neinde 1799: rchiv Bern, BAR B0 10	Neftenbach	Gemeinde 2015:	Neftenbach	
Zitierempfel	Schmidt hlung: helvetise		osterwalder, F. / Tröhl In 1799, Bern 2015, N	er, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enqu	ıête. Edition der	
	In dieser Quelle werden folgende 3 - Neftenbach (Niedere Schule, reformiert) - Neftenbach (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Neftenbach (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)					
Beantwortu	ng der Vorgelegten FRAGEN von					
. 1	Name des Ortes un die Schul		l-Verhältnisse. Neftenbach.			
I.1 I.1.a	Name des Ortes, wo die Schul- Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf,	115 5	Nertenbach.			
1.1.a	Hof?					
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? welcher Gemeinde gehört er?	oder zu				
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Ag					
I.1.d	In welchem Distrikt?	Andelfing ZÜRICH.	en.			
I.1.e	In welchen Kanton gehörig? Entfernung der zum Schulbezi					
1.2	gehörigen Häuser. In Viertelsti					
1.3	Namen der zum Schulbezirk g	phörigen .	genant 3. Häüser. 4. k	Kinder. Öden Hof 2. Häüser. 2.	Kinder.	
	Dörfer, Weiler, Höfe. Zu jedem wird die Entfernung	-	,			
I.3.a	Schulorte, und	VOIII				
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die d	aher				
	kommen, gesetzt. Entfernung der benachbarten	Schulen auf				
1.4	eine Stunde im Umkreise.	Serialen dai				
I.4.a	Ihre Namen.	Hengard,	Hetlingen, Seüzach, \	Nölflingen, Pfungen, Dädlickor	١.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	ulta in alltan C	'abulan und in Danatia	on Cabulan		
II.10	Sind die Kinder in Klassen gete		Schuler und in <i>Repetie</i> Unterricht.	er Schuler.		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt		hreiben Rechnen, Sin	gen,		
II.6	Werden die Schulen nur im Wi			ınd endet mit Ende Merzen. in	n Somer Zwey Tag in	
	gehalten? Wie lange?	der Woch		anus Labrmaistar Dealtar Co	lort	
II.7	Schulbücher, welche sind eing Vorschriften, wie wird es mit d	iesen		gnuß, Lehrmeister, Psalter. Ge	iert.	
II.8	gehalten?	CANZLEY	und Corent.			
II.9	Wie lange dauert täglich die S		n u: 2 Stund Nachtsch nal-Verhältnisse.	nule zum Singen.		
III.11	Schullehrer. Wer hat hisher den Schulmeist	er hestellt?				
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeist Auf welche Weise?	[Seite 3]	Er ist in Zürich geprü	ift und bestätiget worden.		
III.11.b	Wie heißt er?	Salomon S	Steffen.			
III.11.c III.11.d	Wo ist er her? Wie alt?	von Nefte 47. Jahr	nbach.			
III.11.u	Hat er Familie? Wie viele Kinde	•	ınd 15. lebendige Kind	der.		
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	19. Jahr.	ma 131 lebenaige kink			
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Wa	s hatte er zu Neften	bach. Jch war ein Leir	nwäber.		
	vorher für einen Beruf? Hat er jetzt noch neben dem L	ehramte	•			
III.11.h	andere Verrichtungen? Welche	Διη νιΔιηΔ	s Güter Gewerblein.			
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder I	esuchen gegenwär				
III.12.a	überhaupt die Schule? Im Winter. (Knaben/Mädchen)		<i>epetier</i> Schüller en. 37. Mädchen.			
III.12.a III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädcher		r die Hälfte.			
IV. Ökonomische Verhältnisse.						
IV.13 IV.13.a	Schulfonds (Schulstiftung)	NEIN.				
IV.13.a IV.13.b	lst dergleichen vorhanden? Wie stark ist er?	INCIIN.				
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte					
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- o Armengut vereinigt?		chon bossit des 175. I	oin Cehilling ND wass-less ! !	omto nickt C	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt	? Welches? so bezalts		ein Schilling NB. wans komt, k Is alltag Schüller eingeschrieb		
IV.15 IV.15.a	Schulhaus.	ıfällig? IIICoito 41	ict Alt zwar nicht Par	ıfällig		
	Dessen Zustand, neu oder bau Oder ist nur eine Schulstube d	a? In	ist Alt zwar nicht Bau	araniy.		
IV.15.b	welchem Gebäude?	ja. ist das	Gemeind Hauß.			
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Erm einer Schulstube Hauszins? Wi	S SIMPLIN TON I	wohne in meinem eig	enen Hauß.		

	Wer muß für die Schulwohnung sorgen,	
IV.15.d	und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Gemeind.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	 Müt {Kernen} aus abgeschaften Zehenden, dem Amt Winterthur. Müt Kernen von abgeschaften Grund Zins. fl. aus der Gemeind Caßen. fl. 10 ß. aus dem Kirchen Gut. kein Wein. von jedem Kind des Tags ein Scheit. wans kommt, welches aber nichts hinreichend ist, eine Stuben in der höhe an Winden 11. Fenster zu beyden Seithen gehörig zu wärmen daher viel Kinder wan es strengkalt ist zu Hause bleiben, folglich Jhnen auch am Lernen Schadet.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	 Müt {Kernen} aus abgeschaften Zehenden, dem Amt Winterthur. Müt Kernen von abgeschaften Grund Zins. fl. aus der Gemeind Caßen. fl. 10 ß. aus dem Kirchen Gut. kein Wein.
IV.16.B.b	Schulgeldern?	von jedem Kind des Tags ein Scheit. wans kommt, welches aber nichts hinreichend ist, eine Stuben in der höhe an Winden 11. Fenster zu beyden Seithen gehörig zu wärmen daher viel Kinder wan es strengkalt ist zu Hause bleiben, folglich Jhnen auch am Lernen Schadet.
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	 Müt {Kernen} aus abgeschaften Zehenden, dem Amt Winterthur. Müt Kernen von abgeschaften Grund Zins. fl. aus der Gemeind Caßen. fl. 10 ß. aus dem Kirchen Gut. kein Wein.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	von jedem Kind des Tags ein Scheit. wans kommt, welches aber nichts hinreichend ist, eine Stuben in der höhe an Winden 11. Fenster zu beyden Seithen gehörig zu wärmen daher viel Kinder wan es strengkalt ist zu Hause bleiben, folglich Jhnen auch am Lernen Schadet.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g IV.16.B.h	Liegenden Gründen? Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Nichts.
	,	Bemerkungen
		IIISeite 51 Anmerkung, 1778, als die neüe Schul Ordnung heraus kame, ist aller

[[Seite 5] Anmerkung. 1778. als die neüe Schul Ordnung heraus kame, ist aller Orten dem Schulmeister sein Dienst etwas verbeßert worden, die Kinder die nicht lernten Schreiben Zalten in der Wochen etwas mehr, und die so lernten Schreiben wieder ein wenig mehr, die Repetier Schuler Zalten auch etwas, bey uns aber blieb es bey dem Alten. die Ursach war folgende, mein Vorfahr war ein Baur der nicht darauf sahe, da ich Schulmeister wurde, mußte ich solches auch so gelten laßen, Wan ich gute Bürger wolte haben, meine Absicht ist auch jez {nicht} die Bürger zubeschweren, sonder ich wünschte bey Uns eine Frey Schul, vielleicht würde mir der Schaden um etwas ersezt. Jch hoffe diese Bemerkung wan sie nichts nüzet, so werde sie auch nichts Schaden.

Jch bitte mir die Fehler zu verziehen die Sie in der Beantwortung der vorgelegten Fragen finden möchten, und Empfehle meinen Knaben von 17. Jahren dereinsten zubesezung dieser Schulstelle Worzu er Lust Zeiget, und mir jez schon meinen

Beruff ziemlich erliechteret.

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Schlussbemerkungen des Schreibers

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 69-71v

Briefkopf Beantwortung der Vorgelegten FRAGEN von SCHULMEISTER SALOMON STEFFEN. zu Neftenbach.

Transkriptionsdatum 09.06.201

Datum des Schreibens

Faksimile 179BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_69-71v.pdf

Ist Quelle original?

Verfasser Name

Verfasser Vorname

Vom Lehrer verfasst?

Ja

Steffen

Salomon

Nein

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

Name	Neftenbach				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Vantan 1700	7 ii si ah
Ortskategorie		Distrikt 1799	A m d a l E m m a m	—— Kanton 1780	Zürich
		DISTRIKT 1799	Andelfingen	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige		Agentschaft 1799			
		3		Amt 2000	Winterthur
Gemeinde?		Kirchgemeinde	Neftenbach	Gemeinde 2015	N - ft l l-
Ist Schulort?	Nein	1799			Neftenbach
	110111			—— Einwohnerzahl	
Höhenlage		Einwohnerzahl			
Geo. Breite	692601	1799		2000	
Geo. Dieite	092001				
Geo. Länge	264925				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Neftenbach (ID: 224)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

2. Schule: Neftenbach (ID: 1419)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Repetierschule Konfession der Schule: reformiert Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

3. Schule: Neftenbach (ID: 1420)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Nachtschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter	gehalten?	 Ja

Wird die Schule im Sommer gehalten?

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 448)

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		37
Mädchen		37
Kinder		
Kinder pro Jahr	74	1
•		

Kommentar

Im Sommer besuchen ungefähr die Hälfte der Winterschulkinder die Schule.

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassen anzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	73	3

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Kommentar

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Name: Steffen Vorname: Salomon

Weitere InformationenHerkunft:NeftenbachAlter:47Konfession:reformiert

Geschlecht: Mann Im Ort seit:

Zivilstand: verheiratet Lehrer seit: 19 Jahren
Hat er eine Familie? Ja Erstberuf: Weber/Spinner
Anzahl Kinder: 15 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Weitere Verrichtungen? Ja